

# Gemeindeblatt

## Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

40. Jahrgang

Freitag, 08. Januar 2010

Ausgabe 1

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

### **Café-Treff am kommenden Sonntag, 10. Januar, 15 bis 17 Uhr**

**Die Ministranten bewirten  
beim Café-Treff am Sonntag**

**Minis laden zum Café-Treff in  
der Bürgerscheune ein**

**Buntes Programm mit  
Sternsängern und Sketchen**

Die Ministranten der Katholischen Kirchengemeinde laden ein zum ersten Café-Treff 2010 in der beheizten Bürgerscheune am kommenden Sonntag 10. Januar 2010. Um 15 Uhr beginnt ein unterhaltsames Programm mit den Sternsängern und eigenen Sketchen, die die Minis vorführen werden.

Dazu wird es reichlich Kaffee und Kuchen geben. Die Bürgerscheune ist übrigens seit einiger Zeit beheizt, so dass niemand zu frieren braucht.

Der Erlös des Café-Treffs wird für die Romwallfahrt der Minis im August verwendet.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Die Minis aus Gottenheim

### **Silvesterumtrunk bei der Bürgerscheune**



Um auf das neue Jahr 2010 anzustoßen trafen sich am Nachmittag des 31. Dezember rund 50 Bürgerinnen und Bürger in und vor der Bürgerscheune im Rathaushof. Auch Bürgermeister Volker Kieber und Ehefrau Sandra sowie Bürgermeisterstellvertreter Kurt Hartenbach mit Frau waren der Einladung der Bürgergruppe Bürgerscheune gefolgt. Begrüßen konnten die Aktiven der Bürgergruppe auch Vereinsvorsitzende sowie viele Stammgäste und auch einige Neubürger der Gemeinde. Bei Sekt, Glühwein, Kinderpunsch und Neujahrsbrezel wurde auf die Höhepunkte

des vergangenen Jahres zurückgeblickt und auch ein Ausblick auf die Themen in 2010 durfte nicht fehlen.

Die Bürgergruppe Bürgerscheune bedankt sich bei der Gemeinde Gottenheim, die wieder die Neujahrsbrezeln gespendet hat. Darüber hinaus gilt der Dank der Bürgergruppe allen Spendern, Helfern, Lieferanten, Gästen und Unterstützern im vergangenen Jahr. Auch 2010 werden wieder regelmäßig Café-Treffs und Kulturveranstaltungen in der Bürgerscheune stattfinden. Der erste Café-Treff ist bereits am kommenden Sonntag, 10. Januar, 15 bis 17 Uhr. Die Ministranten werden in der beheizten Bürgerscheune bewirten. Es gibt Kaffee und Kuchen sowie ein kleines Unterhaltungsprogramm mit den Sternsängern und Sketchen. „Kultur in der Scheune“ heißt es 2010 zum ersten Mal am Donnerstag, 18. März, 20 Uhr. Dann ist die bekannte Freiburger A-Capella-Gruppe „Öl des Südens“ in Gottenheim zu Gast.

Mehr zum Programm in der Bürgerscheune gibt es im Internet unter [www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de) sowie im nächsten Gemeindeblatt.



## DAS RATHAUS INFORMIERT

Wichtig \* Wichtig \* Wichtig \* Wichtig \*

### AbleSEN der Wasserzählerstände

Bitte geben Sie die Meldungen für die Wasserzählerstände bis spätestens 10.01.2010 an uns zurück, da wir sonst Ihren Verbrauch schätzen müssen.

Die Rückmeldung kann auch per E-Mail (steueramt@gottenheim.de, kasse@gottenheim.de oder über Internet (www.gottenheim.de) oder Fax. Nr. 07665 9811-40 erfolgen.

Bitte geben Sie hierbei Ihre Kunden-Nummer an.

Steueramt

### WEIHNACHTSBAUM- SAMMLUNG

Der Sportverein Gottenheim – Jugendabteilung -, führt am Samstag, 9. Januar 2010, ab 8.00 Uhr eine Weihnachtsbaum-Sammlung durch.

**Damit Ihr Baum mitgenommen werden kann, ist es wichtig, dass Ihr Baum**

- rechtzeitig zur Abfuhr am Straßenrand und für die Einsammler gut sichtbar bereit gestellt,
- vollständig abdekoriert ist.

Der Verein ist angewiesen nicht vollständig abgeschmückte Bäume stehen zu lassen. Nicht mitgenommen Bäume sind vom Eigentümer selbst zu entsorgen bzw. auf der Schnittgut-Sammelstelle sauber abzugeben.

Falls Sie noch Fragen haben: Ansprechpartnerin bei der ALB ist Frau Wiehler. 0761 2187-8861.

### Altpapier- und Altkleidersammlung

Der Zeltclub Gottenheim sammelt am

**Samstag, 16. Januar 2010**

- Altpapier und
  - Altkleider
- ein.

Andere Abfälle bitte weglassen, sie bleiben sonst stehen.

Unterstützen Sie den Zeltclub, indem Sie das Altpapier und die Altkleider bereitstellen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe  
Bürgermeisteramt

### Frau Hilda Binder feierte am 16. Dezember ihren 80. Geburtstag



Bürgermeister Volker Kieber besuchte Frau Binder, gratulierte persönlich und namens der ganzen Bürgerschaft und überbrachte ein Präsent der Gemeinde mit den besten Wünschen für noch viele glückliche und zufriedene Jahre.

Frau Binder freute sich auch über die von Herrn Kieber überreichten Geburtstagsgrüße der Landrätin Dorothea Störr-Ritter.

### Herr Hans Ziebertz blickte am 5. Januar 2010 auf 85 Lebensjahre zurück

Bürgermeister-Stellvertreter Kurt Hartenbach besuchte Herr Ziebertz an seinem Geburtstag, gratulierte ihm persönlich und namens der Gemeinde Gottenheim und überreichte ein Geschenk mit den besten Wünschen für einen zufriedenen Lebensabend.



### Sprechstunde des Bürgermeisters

Die nächste Bürgersprechstunde ist am **Dienstag, 12.1.2010, in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr** im Rathaus Gottenheim. Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitte einen Termin bei Frau Bruder, Tel. 9811-12.

### Landesfamilienpass 2010

**Ab sofort können die Gutscheinkarten zum Landesfamilienpass für das Jahr 2010 beim Bürgerbüro im Rathaus abgeholt werden.**

#### Was ist der Landesfamilienpass?

Mit dem Landesfamilienpass und der dazu gehörigen Gutscheinkarte können Familien insgesamt 21-mal im Jahr unentgeltlich bzw. zu einem ermäßigten Eintritt die staatlichen Schlösser, Gärten und Museen besuchen. Des Weiteren erhalten Sie nur mit Vorlage des Landesfamilienpasses Vergünstigun-

gen bei verschiedenen Stadtführungen und Ausflugszielen wie z.B. SEA LIFE Konstanz, Ravensburger Spieleland u.v.m.

2 weitere speziell bezeichnete Gutscheine berechtigen zum einmaligen ermäßigten Eintritt in den Erlebnispark Tripsdrill in Cleeborn sowie den Europa-Park in Rust an einem fest vorgegebenen Termin.

Der Landesfamilienpass kann von folgenden Personen beantragt werden:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit Ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien mit einem kindergeldberechtigten, schwerbehinderten Kind.

Für weitere Fragen und Auskünfte steht Ihnen Frau Preg, Tel. 9811-13 oder m.preg@gottenheim.de gerne zur Verfügung.

Bürgerbüro



## Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis - Laser-Lichtschranke

Folgende Geschwindigkeitsmessungen wurde vom Landkreis durchgeführt:

Datum:	17.12.2009
Zul. Höchstgeschwindigkeit:	50
Messpunkt:	Umkircher Straße, L 115
Einsatzzeit:	13.46 - 19.00 Uhr
Gemessene Fahrzeuge:	1620
Beanstandungen:	140
Höchstgeschwindigkeit:	79

Datum:	23.12.2009
Zul. Höchstgeschwindigkeit:	30
Messpunkt:	Bahnhofstraße
Einsatzzeit:	6.00 - 8.00 Uhr
Gemessene Fahrzeuge:	210
Beanstandungen:	21
Höchstgeschwindigkeit:	54

Eine differenzierte Aufschlüsselung der gemessenen Geschwindigkeiten ist aus technischen Gründen leider nicht möglich.

## WARENBÖRSE



### Zu verschenken

- ★ Paar Schlittschuhe, weiß, Größe 36
- ★ Paar Schlittschuhe weiß, Größe 39

Tel. 9473831,

E-Mail: wellenreiter7@googlemail.com.



## AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATES

### Öffentliche Gemeinderats- sitzung vom 18.12.2009

Zu TOP 1:

Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 23.11.2009.

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23.11.2009 wurde Folgendes behandelt:

- Es wurde das Protokoll der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.10.2009 bekannt gegeben.
- Es wurde der Verkauf und der Abschluss eines entsprechenden Kaufvertrags für den als Gewerbebeerweiterungsfläche vorgesehenen Teil des Sportgeländes beschlossen.

Zu TOP 2:

Anfragen der EinwohnerInnen

Es wurden keine Anfragen vorgebracht.

Zu TOP 3:

Information über die Ausarbeitung des Expertenkreises „Amok“ in Bezug auf mögliche „Amokläufe“.

Als Konsequenz aus dem Amoklauf an der Albertville-Realschule in Winnenden und in Wendlingen am 11.03.2009 hatte die Landesregierung Baden-Württemberg am 31.03.2009 die Einrichtung eines Expertenkreises „Amok“ beschlossen. Dieser sollte bis Oktober 2009 der Frage nachgehen, wie das Risiko und die Folgen von Amoktaten verringert werden können.

Der Bürgermeister, Herr Kieber und der Hauptamtsleiter, Herr Klank, informierten über den von dem Expertenkreis „Amok“ erarbeiteten Bericht, in dem neben den Feststellungen zum Tatablauf des Amoklaufs in Winnenden und Wendlingen und der Phänomenologie von Amokläufen an Schulen folgende Handlungsfelder untersucht und dazu Handlungsempfehlungen erarbeitet wurden:

1. Prävention, 2. Früherkennung, 3. Umgang mit Amokandrohungen, 4. Opferbetreuung und -nachsorge, 5. Waffen, 6. Jugendmedienschutz und Medienkompetenz, 7. Medienberichterstattung über Amoktaten, 8. Sicherheit an Schulen.

Außerdem ging Herr Klank auf die für die Schule in Gottenheim denkbaren und vorzusehenden Maßnahmen ein. Dazu soll unter anderem mit der Schulleitung zur Überarbeitung des vorhandenen Krisenplans und zur Abstimmung der Bildung eines Krisenteams Kontakt aufgenommen werden. Der Sachverhalt wurde daraufhin im Gemeinderat mit dem Ergebnis diskutiert, dass von der Ausarbeitung und den Handlungsempfehlungen des Expertenkreises „Amok“ zu möglichen „Amokläufen“ und der daraus resultierend von der Verwaltung für unsere Schule beabsichtigten Vorgehensweise Kenntnis genommen wird.

Zu TOP 4:

Beschlussfassung über den Interkommunalen Kostenausgleich bei auswärtiger Kinderbetreuung und zum Abschluss eines diesbezüglichen öffentlich-rechtlichen Vertrages. Nach Erläuterung des Sachverhalts durch den Bürgermeister, Herrn Kieber, und den Hauptamtsleiter, Herrn Klank, wurde vom

Gemeinderat nach kurzer Diskussion Folgendes beschlossen:

1. Zur Umsetzung des Interkommunalen Kostenausgleichs bei auswärtiger Kinderbetreuung erfolgt die Abrechnung nach den vom Gemeinderat und Städtetag empfohlenen Pauschalbeträgen. (Diese Pauschalbeträge liegen je nach Betreuungseinrichtung zwischen 1.040,- Euro/Kind - für die Unterbringung eines über dreijährigen Kindes in einem Regelkindergarten - und 8.340,- Euro/Kind - für die Unterbringung eines unter 3 Jahre alten Kindes in einer Einrichtung mit Ganztags-Altermischung).
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, den diesbezüglichen öffentlich-rechtlichen Vertrag zur pauschalen Abrechnung zwischen den Städten und Gemeinden des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald abzuschließen.

Zu TOP 5:

Bauanträge

- a. Bauantrag zur Dacherneuerung und Antrag auf Nutzungsänderung bei dem bestehenden Gebäude in der Hauptstr. 35.

Nach Erläuterung durch den Verwaltungsmitarbeiter, Herrn Schupp, und kurzer Beratung wurde vom Gemeinderat beschlossen, dem Bauantrag zur Dacherneuerung und dem Antrag zur Nutzungsänderung bei dem in der Hauptstr. 35 bestehenden Gebäude unter Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Ortsbebauungsplan Unterdorf“ bezüglich der Nutzung des Baugrundstücks das Einvernehmen zu erteilen.



#### Bauanträge

- b. Bauantrag zur Errichtung von zwei Dachgauben bei dem bestehenden Wohngebäude in der Tunibergstr. 24.

Nach Vorstellung des Vorhabens durch Herrn Schupp und kurzer Beratung wurde vom Gemeinderat beschlossen, dem Bauantrag zur Errichtung von zwei Dachgauben bei dem in der Tunibergstr. 24 bestehenden Wohngebäude unter Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Ihringer Neufassung“ bezüglich der Breite der Dachgauben das Einvernehmen zu erteilen.

#### Bauanträge

- c. Bauantrag zum Neubau einer Doppelgarage in der Hauptstr. 4.

Nach Erläuterung durch Herrn Schupp wurde vom Gemeinderat nach kurzer Diskussion beschlossen, dem Bauantrag zum Neubau einer Doppelgarage in der Hauptstr. 4 das Einvernehmen zu erteilen.

#### Bauanträge

- d. Antrag auf Befreiung für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelcarport im Alemannenweg 7.

Nach Erläuterung durch Herrn Schupp und kurzer Beratung wurde dem im Zusammenhang mit dem Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelcarport im Alemannenweg 7 gestellten Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Steinacker-Berg“ bezüglich der Erdgeschossfußbodenhöhe zugestimmt bzw. das Einvernehmen erteilt.

#### Zu TOP 6:

- Anfragen des Gemeinderates  
– Informationen.

Vom Gemeinderat wurde Folgendes vorgebracht: Beim Weihnachtsmarkt wurde aufgrund der großen Besucherzahl und der räumlichen Enge eine Problematik bei den Flucht- und Rettungswegen für den Fall gesehen, dass etwas passieren sollte. Dieser Sachverhalt wurde kurz diskutiert und der Bürgermeister, Herr Kieber, sicherte eine Prüfung zu. In diesem Zusammenhang wurde noch angeregt für den Kfz-Verkehr auf der Hauptstraße ein Warnschild mit Hinweis auf die Veranstaltung aufzustellen. Von Bürgermeister Kieber wurde über Folgendes informiert: Über den mit der Metallverwertungsgesellschaft mbH zur Gewerbeverweiterung für eine Fläche von ca. 2,8 ha abgeschlossenen Grundstückskaufvertrag.

- Über die Unterzeichnung der mit Sportverein Schwarz-Weiß Gottenheim e.V. und dem Tennisclub im Zusammenhang mit der geplanten Verlegung des Sportgeländes abzuschließenden Vereinbarungen.
- Über die Einreichung verschiedener, im Zusammenhang mit der Verlegung des Sportgeländes zu stellender Förderanträge bei den entsprechenden Institutionen und die ebenfalls bereits erfolgte Stellung der erforderlichen Bauanträge.
- Über die vorgesehene Terminierung der zum Abschluss der Bauleitplanverfahren (Flächennutzungsplan, Bebauungsplan), die im Zusammenhang mit der Schaffung von Gewerbever-

terungsfläche für die Fa. Metallverwertungsgesellschaft mbH und die Verlegung des Sportgeländes durchzuführen sind, in den zuständigen Gremien (Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Kaisersstuhl-Tuniberg, Gemeinderat) noch zu fassenden Beschlüsse.

- Über den Versuch für die Verlegung des Sportgeländes Mittel aus dem Ausgleichsstock zu erhalten und die Begründung dieses Antrags.
- Über die im Zusammenhang mit dem Sportgelände noch nachzuholenden Verpachtungen.
- Über die Abwicklung von Grundstückstauschgeschäften und die Vorbereitung eines Grundstückskaufvertrags für ein Gewerbegrundstück.

#### Zu TOP 7:

##### Anfragen der EinwohnerInnen

Von einem anwesenden Einwohner wurde im Zusammenhang mit der geplanten Sanierung bzw. dem geplanten Umbau des Gemeindehauses St. Stephan der katholischen Kirche über den derzeitigen Planungsstand informiert.



## FEUERWEHR



### Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

#### Einladung

Die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim findet am Freitag, den 08.01.2010, um 20 Uhr im Feuerwehrhaus statt.

Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein und würden uns freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Als Tagesordnung sind folgende Punkte vorgesehen:

1. Begrüßung durch den Kommandanten
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Vorlesung des letzt jährigen Protokolls
4. Tätigkeitsbericht des Kommandanten
5. Bericht der Jugendfeuerwehr
6. Bericht des Kassenverwalters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung
9. Ehrungen und Beförderungen
10. Ansprachen

11. Verschiedenes/ Vorschau 2010
12. Wünsche und Anträge

Änderungen der Tagesordnung vorbehalten.

Jens Braun, Kommandant

## IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber: Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:  
Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:  
Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:  
Primo-Verlagsdruck  
Postfach 2227, 78328 Stockach-Hindelwangen,

Tel. 07771/9317-0,  
Telefax: 07771/9317-40,  
e-mail: info@primo-stockach.de,  
Homepage: www.primo-stockach.de





## DIE KIRCHEN INFORMIEREN



Pfarrbüro Kirchstraße 10,  
79288 Gottenheim  
Tel. 07665 94768-10  
Fax 07665 94768-19  
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de  
Homepage: www.se-gottenheim.de  
Notrufhandy Tel. 0176 67246136  
(in dringenden Fällen wie Versehgang/  
Todesfall)

### Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:  
09.00 bis 12.00 Uhr  
Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

### Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

#### Freitag, 08.01.2010

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier, anschl. Krankenkommuni-  
on

#### Samstag, 09.01.2010

18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier

#### Sonntag, 10.01.2010

09:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eu-  
charistiefeier mit Taufe von Finn Luca Jenne  
und Anna Baaske  
10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eu-  
charistiefeier mit Taufe von Lorena Sophie  
Marek - 2. Opfer für Frieda Hunn und Frieda  
Hagios; im Gedenken an die Eltern Franz  
und Frieda Trub, Geschwister Hermann und  
Franz Trub, Helene Jurzinski, Emma und  
Helmut Meier

#### Dienstag, 12.01.2010

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier  
18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eu-  
charistiefeier, anschl. eucharistische Anbe-  
tung

#### Mittwoch, 13.01.2010

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Ro-  
senkranz  
09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eu-  
charistiefeier

#### Donnerstag, 14.01.2010

**Bitte beachten Sie – kein Gottesdienst in  
Bötzingen**  
18:30 Uhr **Eichstetten, St. Jakobus:** Schü-  
lergottesdienst

#### Freitag, 15.01.2010

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier

#### Samstag, 16.01.2010

18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier und Kinderkirche

#### Sonntag, 17.01.2010

09:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eu-  
charistiefeier  
10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eu-  
charistiefeier 3. Opfer für Luise Gerdes; im  
Gedenken an Hedwig Hunn geb. Hess,  
Franz Maurer, Alois Streicher und Angehörige

### Aktuelle Termine:

#### Dienstag, 12.01.2010

16 Uhr– 18 Uhr **Gottenheim, Grund-  
schule:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet  
16:30 Uhr **Gottenheim, Schule, Zi. 10:**  
Probe des Spatzenchors  
17:00 Uhr **Gottenheim, Schule, Zi. 10:**  
Probe des Kinder-/Jugendchors

#### Mittwoch, 13.01.2010

10 Uhr– 11:30 Uhr **Gottenheim, Schule,  
Zi. 10:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

### PFARRGEMEINDERATSWAHL am 13./14.03.2010

Am Samstag und Sonntag, 13. und  
14.03.2010 werden in allen Seelsorgeein-  
heiten der Erzdiözese Freiburg und in der  
Diözese Rottenburg-Stuttgart die neuen  
Pfarrgemeinderäte gewählt. Die Gemeinden  
der Seelsorgeeinheit Gottenheim werden  
wieder einen gemeinsamen Pfarrgemein-  
derat in echter Teilortwahl wählen, das haben  
die amtierenden Pfarrgemeinderäte in ihren  
Sitzungen beschlossen. Die Besetzung des  
neuen Pfarrgemeinderates wird demnach  
wie folgt aussehen:

**2** Mitglieder für den Wahlbezirk **Eichstetten**,  
**4** Mitglieder für den Wahlbezirk **Bötzingen**,  
**4** Mitglieder für den Wahlbezirk **Gottenheim**,  
**4** Mitglieder für den Wahlbezirk **Umkirch**.

**Wahlberechtigt** sind alle Katholiken, die am  
Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet und  
seit mindestens drei Monaten ihren Haupt-  
wohnsitz in der Pfarrgemeinde haben. Auf  
Antrag können auch Katholiken die Wahlbe-  
rechtigung erlangen, die außerhalb des  
Wahlbezirkes aber in unserer Diözese woh-  
nen und regelmäßig aktiv am Leben einer  
der Pfarrgemeinden teilnehmen. Der Antrag  
ist bis spätestens zum **12.02.2010** beim  
Wahlvorstand zu stellen.

**Wählbar** sind alle Katholiken, die das 18. Le-  
bensjahr vollendet haben, nicht aus der Kir-  
che ausgetreten, voll geschäftsfähig und  
ordnungsgemäß zur Wahl vorgeschlagen  
worden sind.

**Wahlvorschläge** können von jedem wahl-  
berechtigten Mitglied einer Pfarrgemeinde  
gemacht werden und können mehrere Na-  
men umfassen. Der Wahlvorschlag muss  
von mindestens 10 Wahlberechtigten unter-  
schrieben sein und die schriftliche Einver-  
ständniserklärung des Kandidaten enthal-  
ten. Die Wahlvorschläge müssen bis spätes-  
tens **29.01.2010** beim Wahlvorstand einge-  
reicht worden sein. Zu der Einreichung von  
Wahlvorschlägen will ich Sie ausdrücklich  
ermuntern und auffordern.

Die Kandidaten für die Pfarrgemeinderats-  
wahl werden nach Prüfung ihrer Wahlvor-  
schläge durch den Wahlvorstand in die **Kan-  
didatenliste** aufgenommen. Die Kandida-  
tenliste wird im Pfarrblatt und in den Gemein-  
deblättern veröffentlicht werden.

Im **Wählerverzeichnis** sind alle Wahlbe-  
rechtigten verzeichnet. Jeder Wahlberech-  
tigte, der das Wählerverzeichnis für unvoll-  
ständig oder unrichtig hält, kann dessen Be-  
richtigung verlangen. Die Anträge dazu sind  
an den Wahlvorstand zu stellen. Das Wäh-  
lverzeichnis liegt in der Zeit vom  
**05.-12.02.2010** in den örtlichen Pfarrbüros  
zur Einsicht aus (Für den Wahlbezirk Eichs-  
tetten liegt das Wählerverzeichnis im Pfarr-  
büro Bötzingen aus).

Die Wahllokale sind jeweils vor und nach den  
örtlichen Gottesdienstzeiten, am Sonntag-  
nachmittag sowie teilweise am Vorabend ge-  
öffnet:

		Samstag	Sonntag
<b>Bötzingen:</b>	Pfarrsaal St. Urban (Haus Inigo), Hauptstr. 74		09:30 - 10:30 Uhr 11:30 - 12:30 Uhr 15:00 - 17:00 Uhr
<b>Eichstetten:</b>	Pfarrsaal St. Jakobus, Mühlmatten 1		11:00 - 17:00 Uhr
<b>Gottenheim:</b>	Konferenzzimmer St. Joseph im Pfarrhaus, Kirchstr. 10	17:00 - 18:30 Uhr 19:30 - 20:00 Uhr	10:00 - 12:00 Uhr 15:00 - 17:00 Uhr
<b>Umkirch:</b>	Pfarrsaal, Kath.Pfarrzentrum, Hauptstr. 4a	15:00 - 17:00 Uhr	10:00 - 12:00 Uhr 15:00 - 17:00 Uhr



Gewählt werden kann nur mit amtlichen Stimmzetteln und Wahlumschlägen. Andere Stimmzettel und Stimmzettel in nichtamtlichen Wahlumschlägen sind ungültig.

**Briefwahl** ist auf schriftlichen Antrag bis zum 3. Tag vor der Wahl, also bis zum **10.03.2010**, möglich. Der Antrag ist an den Wahlvorstand zu stellen.

Alle Anträge an den Wahlvorstand können in den Pfarrbüros abgegeben werden. Diese leiten die Anträge an den Wahlvorstand weiter.

Die Auszählung der Stimmen erfolgt für alle vier Wahlbezirke in Pfarrsaal St. Urban in Bötzingen in der öffentlichen Sitzung des Wahlvorstandes am **14.03.2010, ab 18.00 Uhr**.

Der Pfarrgemeinderat unterstützt als Pastoralrat den Pfarrer und die Mitarbeiter im Pastoralen Dienst bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Er koordiniert als Vertretung der Katholiken der Gemeinde die Aktivitäten der kirchlichen Gruppen und Gemeinschaften und ist zuständig für die örtlichen kirchlichen Haushalte. Er ist daher das wichtigste Gremium innerhalb einer katholischen Kirchengemeinde.

Es wäre ein schönes Zeichen engagierten Christ seins, wenn sich möglichst viele mit ihren Begabungen und Fähigkeiten diesem Gremium zur Verfügung stellen würden. Dank allen, die dies schon bisher getan haben.

Der Wahlvorstand

#### Altenwerk Bötzingen/Eichstetten

Am **Montag, 11.01.2010**, fahren wir zur **Besichtigung der Krippe in die Ringsheimer Kirche** und anschließend kehren wir zum Kaffee trinken ein.

Abfahrt um 13:00 Uhr bei der Winzergenossenschaft Bötzingen. Teilnehmer aus den übrigen Gemeinden der SeGo sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich bei Brigitte Ambs, Tel. 07663 6758, an.

#### Kinderkirche in Mariä Himmelfahrt, Umkirch

Für Kinder von 3 bis 7 Jahren findet am **Samstag, 16.01.2010, 18:30 Uhr**, in Umkirch wieder ein Kinderwortgottesdienst statt. Der Gottesdienst beginnt und endet mit der Gemeinde in der Kirche. Dazwischen wird ein kindgerechter Wortgottesdienst zum Evangelium des jeweiligen Sonntags im Pfarrzentrum gefeiert (Teilnahme ohne Eltern möglich).

#### Sprechzeiten:

##### Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,  
09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

#### Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Telefon 07665 94768-11  
Telefax 07665 94768-19  
E-Mail: m.ramminger@se-go.de

#### Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Telefon 07665 94768-32  
Fax 07665 94768-39  
E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

#### Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 bis 12:30 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Telefon 07665 94768-12  
Telefax 07665 94768-19  
E-Mail: hans.baulig@se-go.de



## Evangelische Kirchennachrichten

#### 1. Sonntag nach Epiphania, 10.01.2010

09.45 Uhr Gottesdienst  
09:45 Uhr Kindergottesdienst. Die Kindergottesdienstkinder treffen sich in der Kirche.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Römer 8,14 **Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.**

#### Montag 11.01.2010

20.00 Uhr Evangelischer Kirchenchor Probe, anschließend Neujahrsempfang

#### Dienstag 12.01.2010

14.30 Uhr Seniorenkreis  
20.00 Uhr Bastelkreis  
20.00 Uhr Projektchorprobe im Ev. Gemeindesaal für den Gottesdienst am 24.1.2010

#### Mittwoch, 13.01.2010

09.30 Uhr - 11.00 Uhr Spielgruppe  
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht  
17.00 Uhr Mädchenjungenschar  
20.00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

#### Donnerstag, 14.01.2010

17.30 Uhr Bubenjungenschar  
17.45 Uhr Besuchsdienstkreis

## Ökumenische Bibelwoche 26.-28.01.2010

### „Kampf und Segen“ - Die Jakob-Esau-Geschichten aus 1. Mose

Dienstag, 26.1., 20.00 Uhr im Ev. Gemeindesaal: Thema: Wer ist Gott? 1.Mose 32, 2-33

Mittwoch, 27.1., 20.00 Uhr im Kath. Pfarrsaal St. Urban – Thema: Gottes Segen kommt anders.

1.Mose 27, 1-45

Donnerstag, 28.1., 20.00 Uhr im Ev. Gemeindesaal - Thema: Ins Angesicht schauen. 1.Mose 33, 1-20

Auf Ihr Kommen freut sich das ökumenische Vorbereitungsteam

#### Freitag, 15.01.2010

16.15 Uhr Flötenchor  
19.00 Uhr Jugendgruppe

#### Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):  
Tel. 07663 1238

Dienstag: 09.00 – 13.00 Uhr  
und 15.00 – 17.00 Uhr  
Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>  
E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de

#### Pfarrer Rüdiger Schulze,

Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen  
Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



## MUSIKSCHULE IM BREISGAU e. V.

### Einladung zum Kammermusikabend

Die Musikschule im Breisgau lädt ein zu einem Konzertabend am **Sonntag, 17.01.2010, 19 Uhr**, im **Kultur- und Vereinshaus in Gundelfingen**. **Walter Ifrim**, Bassethorn, **Ines Then-Bergh**, Violine und **Hans-Georg Gaydoul**, Klavier spielen Werke von W.A. Mozart, Ludwig van Beethoven, Max Bruch und R. Schumann. Der Eintritt beträgt 10 Euro/ermäßigt 7 Euro.

## WINZER Info

### Seminarreihe „Generation 60+, Gäste von morgen“

**Beratungskreis Urlaub auf Bauern- und Winzerhöfen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald**  
**Senioren als Zielgruppe für Bauern- und Winzerhofurlaub**

am **Mittwoch, 13.01.2010**, von 14.00-17.00 Uhr im Staatlichen Weinbauinstitut Merzhäuser Str. 119, Freiburg.

Warum ist ein Bauern-Winzerhofurlaub für Senioren reizvoll? Welche Senioren kommen als Urlauber in Frage. Was muss man wissen, wenn man Senioren als Feriengäste aufnimmt? Welche Einschränkungen bringen ältere Menschen oft mit?

Mit diesen Fragen wird sich Anja Meyer, Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald,

Fachbereich Landwirtschaft mit Ihnen auseinandersetzen.

Um ein Gespür für die „körperlichen und geistigen Einschränkungen“ zu bekommen haben wir Ulrike Bungter, Lehrkraft an der Caritas Akademie für Pflegeberufe Freiburg, für Sensibilisierungsübungen gewinnen können.

#### Urlaubsangebote für Senioren – Barrieren überwinden

am **Mittwoch, 3.02.2010**, von 14.00-17.00 Uhr im Restaurant „Bolando“ Leimbachweg 1, Bollschweil. ([www.bolando.de](http://www.bolando.de))

Wie müssen Unterkunft und Umfeld beschaffen sein, welche Anforderungen haben ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen an Ihr Urlaubsquartier? Servicequalität für Senioren was ist das, was bedeutet dies für meinen Betrieb?

Wie mache ich mein besonderes Angebot bekannt?

Für diesen Nachmittag konnten wir Hans-Peter Matt aus Haslach im Kinzigtal gewinnen, der u.a. als Prüfer für die Tourismus Baden-Württemberg barrierefreie Quartiere begutachtet und dazu viele Erfahrungen an Sie weitergeben kann. **Urlaubsangebote für Senioren – Beispiele vor Ort.**

**03.03.2010** als Exkursion – Ort und Umfang wird am 1. Seminartag besprochen. Bitte merken Sie sich den Termin vor.

Bitte melden Sie sich per E-Mail bei [hannelore.green@lkbd.de](mailto:hannelore.green@lkbd.de) (jederzeit) oder per Telefon 0761 2187-5922 (ab 4.1.2010) für die Veranstaltungen an.



## DIE VEREINE INFORMIEREN



**SV Gottenheim e.V.**  
gegründet 1922

#### ▲ Voranzeige!

Am **Freitag, dem 22. Januar 2010** findet um **20.00 Uhr** im Clubheim des SVG die **Generalversammlung** des SV Gottenheim e.V. statt. Hierzu sind alle Ehrenmitglieder, Mitglieder sowie alle Freunde und Gönner des Sportvereins Gottenheim e.V. recht herzlich eingeladen. Die Tagesordnung wird im Gemeindeblatt eine Woche zuvor bekannt gegeben. Wünsche und Anträge können beim 1. Vorsitzenden, Björn Streicher, bis zum 15. Januar 2010 schriftlich eingereicht werden.

gez. Vorstandschaft SV Gottenheim e.V.

#### Die Jugendgeneralversammlung

findet am **15. Januar 2010, um 19.00 Uhr** im Clubheim des SV Gottenheim e.V. statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Eltern sowie Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen.

gez. Jugendabteilung

#### Wir suchen

ab **SOFORT** für das **Mutter-Kind-Turnen** eine(n) neue(n) **Übungsleiter(in)**. Die Stunde findet immer dienstags von 16.00 - 17.00 Uhr statt. Interessenten möchten sich bitte mit der Abteilungsleiterin Kinderturnen Annabella Wiloth, Tel. 07665 99680 in Verbindung setzen.

#### Wir suchen

für das **Kinderturnen** am Mittwoch in der Zeit zwischen 14.30 und 16.30 Uhr eine **Hilfe**. Alter ab ca. 14 Jahre mit Spaß am Turnen und Spielen mit Kindern im Alter von 3-6 Jahren. Bei Interesse bitte bei Annabella Wiloth, Tel. 07665 99680, melden.

#### ▲ Ergebnisdienst

##### B-Mädchen-Turnier in Teningen:

TuS Oberrotweil – SVG	0:2
SF Eintracht Freiburg – SVG	5:1
FC Teningen – SVG	6:0

Torschützen der drei Tore war die jüngste Spielerin des Turniers Maren Barnowski.

Die B-Juniorinnen erreichten am Ende den 6. Platz von acht Mannschaften.

#### Neujahrsgrüße

Der SV Gottenheim wünscht allen seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein erfolgreiches, glückliches und gesundes Jahr 2010!

**Die AH wünscht allen ein gutes neues Jahr!**

**Achtung:** Trainingsbeginn ist am **12.01.10**, um **19.30**

**Hallenturnier in der March am 16.01.10.**

Mit sportlichem Gruß  
Frank Schneider

#### ▲ Uhrzeitenänderung des Kinderturnen

**von den 6- bis 9-Jährigen**

(Mittwoch von 17 - 18 Uhr).

Das Kinderturnen von den 6- bis 9-Jährigen findet nach den Weihnachtsferien immer mittwochs um 17 Uhr statt.



### Die Uhrzeit ändert sich von 17.00 auf 18.00 Uhr!

Die Jazzdance-Gruppe hat Ihre Stunde von 18.00 - 19.00 Uhr!

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Übungsleiterin Julia Wörner

### ▲ SV Gottenheim informiert:



**Neue Kurse!**  
**Wirbelsäulengymnastik/**  
**Rückenschule**

#### **Dienstag, 12. Januar 2010**

09.00 - 10.00 Uhr Turnhalle  
20.00 - 21.00 Uhr Turnhalle

#### **Donnerstag, 14. Januar 2010**

19.00 - 20.00 Uhr Turnhalle  
10 Einheiten à 60 Minuten kosten 50,00 Euro. Die Kursgebühr ist bei Beginn fällig.

Teilnehmerzahl ist begrenzt - bitte melden Sie sich vorher an.

Die Kurse sind fortlaufend. In den Schulferien findet keine Wirbelsäulengymnastik statt!

Anmeldung, Info & Fragen: **Kathrin Wiedmann**, Physiotherapeutin, Im Zinken 24, 79224 Umkirch, Tel. 07665 4099728.

**Der SV Gottenheim hat das Gütesiegel "Pluspunkt Gesundheitssport". Die Kurse sind von den Krankenkassen anerkannt und werden mit Bonuspunkten gefördert und bezuschusst.**

Bitte informieren Sie sich bei Ihrer Krankenkasse oder setzen Sie sich mit mir in Verbindung.



### **Angelsportverein Gottenheim e.V.**

Der ASV Gottenheim ladet zur **Generalversammlung** am Freitag, den **15. Januar 2010**, um 20.00 Uhr ins Gasthaus Tuniberg ein.

#### **Tagesordnungspunkte:**

- Top 1 Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- Top 2 Totenehrung
- Top 3 Verlesung des Protokolls der Generalversammlung vom 16. Januar 2009
- Top 4 Bericht des Vorstandes
- Top 5 Berichte über Pflegearbeiten am Gewässer
- Top 6 Bericht des Kassenwartes 2009
- Top 7 Bericht der Kassenprüfer
- Top 8 Anpassung der Mitgliedsbeiträge ab 2010
- Top 9 Ehrungen
- Top 10 Entlastung des Vorstandes für 2009
- Top 11 Wahlen, Wahl des Wahlleiters
- Top 12 Wahl des 2. Vorsitzenden

- Top 13 Wahl des Kassenwartes
- Top 14 Wahl des Gerätewartes
- Top 15 Wahl der Kontrolleure
- Top 16 Wahl des Schriftführers für 1 Jahr
- Top 17 Verschiedenes, Anträge und Wünsche

Änderungen zur Tagesordnung und Anträge müssen in schriftlicher Form, bis zum 09. Januar 2010 beim 1. Vorstand Jürgen Steiner, Thielstr. 27, 79288 Gottenheim, eingegangen sein.

Jürgen Steiner  
1. Vorsitzender



### **Landfrauenverein Gottenheim**

Begrüße das neue Jahr vertrauensvoll und ohne Vorurteile, dann hast du es schon halb zum Freunde gewonnen (von Novalis)

Liebe Landfrauen, schon wieder ist ein Jahr vergangen. Zur Einstimmung auf das Jahr 2010 treffen wir uns zum Vortrag mit praktischer Veranstaltung "Düfte zum Wohlfühlen und Heilen".

Vorgestellt werden verschiedene Öle, die die Stimmung erhellen, Erkältungen, Verspannungen u.a. lindern können. Wir erhalten einen Einblick in die Aromaküche. Gesund und aromatisch kochen mit Naturaromen. Wir lernen, Würzöle aus 100% reinen ätherischen Ölen und frischen Kräutern herzustellen.

Die Veranstaltung findet am 13.01.2010 in der Schule im Zimmer 10 statt. Beginn: 19.30 Uhr. Nichtmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Am Samstag, den 16.01.2010 treffen sich die Landfrauen des Bezirks zum "Landfrauentag in Bötzingen". Beginn ist 13.30 Uhr. Wir treffen uns um 13.00 Uhr am Feuerwehrhaus und fahren mit Privat-PKW's.

Einen guten, gesunden Beginn des Jahres 2010 wünschen

die Vorstandsfrauen



### **Akkordeon-Spielring Umkirch/Gottenheim e.V.**

**Sehr geehrte Vereinsmitglieder und Freunde der Akkordeonmusik,**

am Freitag, 15. Januar 2010, findet im Gasthaus „Krone“ in Gottenheim um 20:00 Uhr die Generalversammlung für das Vereinsjahr 2009 statt.

Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen.

#### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Tätigkeitsbericht 2009
3. Bericht des Jugendleiters
4. Bericht der Dirigentin
5. Bericht der Kassierer/in
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Wahlen:
  - a) 2. Vorsitzende/r
  - b) Kassierer/in
  - c) Schriftführer/in
  - d) aktiver Beisitzer/in
  - e) passiver Beisitzer/in
9. Bestätigung der Jugendleitung
10. Anträge der Mitglieder (Anträge müssen mind. 8 Tage vor der Generalversammlung bei der 1. Vorsitzende schriftlich eingereicht werden.)
11. Verschiedenes

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen  
Petra Krumm, 1. Vorsitzende





Narrenzunft Krutstorze e.V. Gotthenheim

*gibt bekannt*



**Neujahr 2010**

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Ihren Angehörigen sowie der gesamten Einwohnerschaft ein erfolgreiches und friedvolles Neues Jahr 2010 !

Bedanken möchten wir uns bei Allen, die uns im Jahre 2009 bei unseren Veranstaltungen unterstützt und damit zum bleibenden Erfolg der Narrenzunft in und um Gotthenheim beigetragen haben.

Ihre Narrenzunft Krutstorze Gotthenheim e.V.

Die Vorstandschaft

**zeltVISION2010**

Samstag 16.01.2010	18:33	Fackelumzug und Zelt-Gugge-Festival	Zirkuszelt
Samstag 30.01.2010	19:44	Zunftabend / Brauchtumsabend mit dem Musikverein Gundelfingen	Zirkuszelt
Donnerst. 11.02.2010		Schmutzige Dunschdig 09:00 Kindergarten/Schulstürmen 14:30 Rathausstürmen und Narrenbaumstellen 18:11 Hemdgluckerumzug ab Narrenbrunnen Krutchniedervortrag am Kronenplatz anschließend Dorfschnurre	ganz Gottene  WEIßE NACHT  im Zirkuszelt
Freitag 12.02.2010	13:33 bis 17:00	Krutchniedervortrag mit dem Joggili auf dem Kronenplatz Anschließend Kinderumzug bis zur Schule zum Kinderball	Kronenplatz Zirkuszelt
Samstag 13.02.2010	19:33	<b>Krutstorze-Night mit Fasnets-Büffet und Preismaskenball</b> LiveBand XXCult	Zirkuszelt
Sonntag 14.02.2010	08:00	Narrenwecken durch Krach und Blech	ganz Gottene
	11:00	Narrensuppe	Zirkuszelt
	14:11	<b>Großer Gottemer Brauchtumszug</b>	ganz Gottene Zirkuszelt
Dienstag 16.02.2010	20:00	Fasnetsbeerdigung	ganz Gottene vereinsheim

**Fackelumzug & Zelt-Gugge-Festival 2010**

Sa. 16. Januar 2010 Zeltöffnung um 17:00, Fackelumzug ab 18:33 durch Gotthenheim!

Am Fackelumzug werden 60 Narrenzünfte und Guggemusiken vom Hoehrhein bis zur Ortenau mit rund 1400 Narren teilnehmen. Nach dem Umzug werden 11 Guggemusiken verteilt auf 2 Bühnen Ihr Bestes geben! Der Eintritt beträgt pro Besucher 5€.

Wir bitten die Anwohner am 16.01 während der Aufstellung ab 18:00 Uhr in der Schulstr. und Kaiserstuhlstr. sowie auf der Umzugsstrecke Hauptstr. - Bahnhofstr. und rund um das Zirkuszelt um Verständnis, dass es unter Umständen etwas anders als im ansonsten ruhigen Gotthenheim werden kann. Auch bitten wir sämtliche Straßen und eventuell vorhandene Gehwege von parkenden oder sonst verkehrsbehindernd abgestellten Fahrzeugen freizuhalten um einen reibungslosen und schnellen Ablauf des Umzugs zu gewährleisten. Im Voraus schon vielen Dank für Ihr Verständnis.



**Vorverkauf Zelt-Gugge-Festival & Zunftabend**

am

Sa. 09. Januar von 10:00 – 12:00

und

Mo. 11. Januar von 18:30 – 20:00

in der Zunftstube der Narrenzunft Krutstorze in der Schulstraße.

Im Vorverkauf zum Zelt-Gugge-Festival am 16 Januar beträgt der Eintrittspreis 4 € anstatt 5 € an der Abendkasse. Eintritt ab 16 Jahren (Ausweiskontrolle)!

Beim Zunftabend im Zirkuszelt wird es keine Platznummern geben, sondern die Plätze orientieren sich wie in einem Zirkuszelt üblich nach Kategorien! Der Eintritt beträgt je nach Kategorie 6 € und 7 € im Vorverkauf.

Es gibt diesmal keine Begrenzung der Karten pro Person! Die Bestuhlung am Zunftabend ist ausreichend für rund 500 Besucher.

Für das leibliche Wohl der Wartenden wird durch unsere Guggemusik Krach&Blech am Samstag, den 09.01 gesorgt.

**Zunftabend am Sa. 30. Januar 2010**

**im Zirkuszelt von und zu Gotthenheim**

Wir werden, wie die letzten Jahre weit über die Region bekannt geworden, für einen großartigen Abend, in dem sowohl

- Büttreden
- Nicht zu übertreffende Balletts
- Musikalische Höhepunkte

für ein unvergessliches Erlebnis im beheizten Zirkuszelt sorgen.

Begleitet werden wir vom Musikverein Gundelfingen unter der Leitung von Karl-Heinz Klotz.

Seien Sie gespannt und besuchen uns, die Akteure der Narrenzunft werden es Ihnen danken!

Öffnung des Zirkuszeltes: 18:30 Uhr

Programmbeginn: 19:44 Uhr

**unser Kinderball am 12. Februar 2010...**

...gemeinsam mit allen Gottemer Kids möchten wir um 13:33 mit unserem Krutchnieder und dem Joggili auf dem Kronenplatz starten. Anschließend werden wir zusammen mit unserer Guggemusik Krach & Blech, der Jugendguggemusik sowie den Hästrägern vom Kronenplatz zum Kinderball im Zirkuszelt einmarschieren. Freuen würden wir uns, wenn ein Verein mit Ihren Kids, eine Schulklasse oder eine Gruppe mit einem „kleinen“ originellen Umzugswagen (Bollerwagen / Leiterwagen oder auch mit einer Seifenkiste) teilnehmen würde.

Klasse wäre auch, wenn man den Wagen unter ein Motto stellt und natürlich die passende Kostümierung dazu besitzt!

Selbstverständlich erwarten euch am Kinderball noch weitere Überraschungen im Zirkuszelt, die wir jetzt noch nicht verraten wollen!

**Fasnetsumzug am 14. Februar 2010**

Natürlich sind wieder ALLE Vereine und Fasnets - Gruppen eingeladen, sich am alljährlichen Fasnetsumzug durch die Strassen Gotthenheims zu beteiligen.

Die Anmeldungen sollten rechtzeitig vor Beginn des Umzuges, bis spätestens zum 07. Februar 2010 bei unserer

Melanie Schmidle T. 9471046  
oder per Email an melanie.schmidle@t-online.de

eingegangen sein, um sämtliche Vorbereitungen zur nachfolgenden Preisverleihung treffen zu können.

- Sämtliche für die Anmeldung notwendigen Unterlagen, wie:
- Bestimmungen und Auflagen für die Umzugswagen (vom LRA)
- Umzugsordnung für alle Gruppen
- Formular für Umzugswagen
- Achtung: **geänderter Umzugsverlauf am Fasnets-Sonntag!**



können bei Melanie Schmidle oder einfacher und schneller unter

<http://umzug.krutstorze.de>

bezogen werden.

## Krutschnieder2010



Liebe Närrinnen und Narren, Freunde und Gönner der Gottener Fasnet, liebe Bürgerinnen und Bürger von Gottenheim.

Mit Sicherheit weiß jeder eine kleine Geschichte, ein Mißgeschick des Anderen. An 365 Tagen im Jahr passiert gar einiges. Man lacht darüber - klar, oftmals ist es Schadenfreude.

Laß uns doch alle daran Freude haben. Lachen wir über Deinen Vereinskollegen, den Nachbar oder über Dich selbst.

Wir haben uns überlegt, durch's Dorf zu ziehen. Hier und da zu klingeln, oder anzuklopfen. Wir werden die kommenden Tage und Wochen bei euch anfragen, ob ihr uns was tolles zu berichten habt.

Und sollten gar all zu viele Vorkommnisse zusammenkommen, dann könnten wir doch das nächste Narrenblättle damit füllen. Eure Mithilfe könnte dazu beitragen, das Blättle um einige Seiten mehr zu gestalten. Je nach Erfolg des Vorhabens könnten wir eine größere limitierte Auflage des Narrenblättle (auf evtl. 222 Stck) drucken lassen. Vielleicht findest Du Deinen Bericht darin wieder - wäre doch schön.

Anonymität und Diskretion wird selbstverständlich zugesichert. Ist doch klar! Also, trotz Weihnachtszeit..... „s goht degege“

Der schnellste Kontakt: [Krutschnieder@gmx.de](mailto:Krutschnieder@gmx.de)

oder direkt 0171-3697779 (Anruf / SMS)

<http://www.krutschnieder.de>

## Termine2010!

Alle Termine sind direkt unter

<http://termine.krutstorze.de>

mit den aktuellen Abfahrtszeiten eingetragen. Schnupperstunden für „Gastnarren“ im Häs sind dabei immer möglich und können bei

- Thea Schlatter

- T. 55 51 oder per Email an [schlatter@t-online.de](mailto:schlatter@t-online.de)

entgegengenommen werden.

Folgende Termine für die Aktiven:

- Sa. 09.01 Abfahrt um 19:15 nach Buchenbach, Abendveranstaltung

- So. 10.01 Abfahrt um 11:30 nach Ettenheim, Umzug

## Fasnetkultur2010

DAS Projekt der NZG für Gewaltprävention & Jugendschutz



Die Fasnetkampagne 2010 rückt immer näher!

Wir möchten eine gewaltfreie und fröhliche Fasnet in Gottenheim! Um dies zu erreichen, vorab folgende Information zu der einen oder anderen Abendveranstaltung der NZG:

- Ausweispflicht bzw. Eintritt ab 16 Jahren außer Zunftabend und Fasnet-Sonntag
- Am Eingang werden die Ausweise kontrolliert:
  - Jugendliche unter 18 Jahren ohne Begleitung des Erziehungsbeauftragten müssen den Ausweis abgeben und spätestens um 00:00 Uhr am Eingang wieder abholen!
- Mitgebrachte Getränke werden grundsätzlich eingezogen!
- Ampelsystem! Die Besucher erhalten am Eingang ein dem Alter entsprechendes farbliches Armband.
- Wir behalten uns vor, den Eintritt im Zweifelsfall (z.B. Jugendliche OHNE Ausweis) zu verweigern!

Unter Umständen kann es daher im Eingangsbereich zu Wartezeiten kommen, wir bitten um Ihr Verständnis.

Unsere Bitte an die Besucher unserer Veranstaltungen:

- Lasst keine Getränke unbeaufsichtigt stehen!
- Wendet Euch an Mitglieder oder die Ordner / Security der NZG, wenn Euch etwas ungewöhnliches auffällt!

Bei Rückfragen: Manuela Rein, 2 Vorstand, Tel. 07665 / 6432

## Gesucht ...



Wir sind schon wieder fleißig dabei die Fasnet 2010 in Gottenheim zu planen und suchen noch Helfer, welche Spaß an der Fasnet haben und bereit sind uns zu unterstützen, sei es bei Auf- und/oder Abbau oder an den Veranstaltungen selbst.

Wenn Ihr euch angesprochen fühlt oder mehr Infos braucht, dann meldet euch per Mail unter:

[helfer@krutstorze.de](mailto:helfer@krutstorze.de)

oder unter Handy: 0171 22 57 609

## Sie ...

- begeistert die Fasnet in Gottenheim?
- wirken gerne mit an der Gestaltung des Dorflebens?
- haben Spaß an gemeinsamen Freizeitaktivitäten?
- möchten AKTIV mitgestalten und sich einbringen?
- und auch Ihnen liegt die Jugend am Herzen?
- möchten MEHR erfahren?

**DANN sind SIE reif für die:**

**NARRENZUNFT KRUTSTORZE GOTTENHEIM e.V.**

WIR suchen SIE und DICH!

Verstärkung in unseren Gruppen der Hästräger und in unserer Guggemusik ist immer willkommen.

JugendGuggeMusik: jeden Mittwoch abend ab 18:30 zur Probe im Vereinsheim/Schulstr (Obergeschoß) oder persönlich bei Lukas Trotter unter email [lukas-trotter@t-online.de](mailto:lukas-trotter@t-online.de)

Guggemusik Krach&Blech: jeden Mittwoch abend ab 20:00 zur Probe im Vereinsheim/Schulstr (Obergeschoß) oder persönlich bei Carsten Klotz unter email [carstenklotz@gmx.de](mailto:carstenklotz@gmx.de)

Informationen über uns, unsere Zunft und über alles was wir tun:

<http://krutstorze.de>

<http://zeltvision.de>

<http://jgm.krutstorze.de>

oder persönlich bei unserem Zunftmeister Lothar Schlatter, Bergstr. 39, Tel. 5551

Die Vorstandschaft der

**Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V.**

**Mitglied im Verband Oberrheinischer Narrenzünfte**

**Mitglied im Bund Deutscher Karneval**

c/o Lothar Schlatter

Zunftmeister

Email: [schlatter@t-online.de](mailto:schlatter@t-online.de)

Hdy. 0171 22 57 609



## Freie Wähler Gottenheim

**Ein frohes und vor allem gesundes neues Jahr!**

wünscht die **Freie Wählergemeinschaft Gottenheim (FWG)** allen EinwohnerInnen.

### Unsere Wünsche zum neuen Jahr 2010:

*Zum neuen Jahr ein neues Herze,  
ein frisches Blatt im Lebensbuch.  
Die alte Schuld sei ausgestrichen.  
Der alte Zwist sei ausgeglichen  
Und ausgetilgt der alte Fluch.  
Zum neuen Jahr ein neues Herze,  
Ein frisches Blatt im Lebensbuch!*

*Zum neuen Jahr ein neues Hoffen!  
Die Erde wird noch immer wieder grün.  
Auch dieser März bringt Lerchenlieder.  
Auch dieser Mai bringt Rosen wieder.  
Auch dieses Jahr lässt Freuden blühn.  
Zum neuen Jahr ein neues Hoffen.  
Die Erde wird noch immer grün.*

Von Karl Gerok (1815-1890)

Lasst uns gemeinsam in unserem Ort etwas dafür tun.

Ihre FWG-Gemeinderäte  
Heinz Nikola, Bernhard Strittmatter und Kurt Hartenbach  
www.gottenheim.de/FWG/

## SPD Ortsverein Gottenheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie es in jedem Jahr schon gute Tradition ist, wird der SPD-Ortsverein Gottenheim auch im Jahr 2010, ein Schäumele-Essen veranstalten. Termin ist der 09.01.2010 um 19:00 Uhr, Veranstaltungsort, das Feuerwehrhaus in Gottenheim.

Wie in jedem Jahr werden auch dieses mal prominente Bundes- und Landespolitiker/innen zu Gast sein, wie Gernot Erler, Christoph

Bayer und Margot Queitsch. Neben der Politik kommt auch die Unterhaltung nicht zu kurz. Wir freuen uns ganz besonders das legendäre SPD – Kabarett „Die Hetzlacher“ präsentieren zu dürfen.

Selbstverständlich darf auch in diesem Jahr unsere beliebte Bauernmarktombola mit heimischen Produkten und attraktiven Hauptgewinnen nicht fehlen.

Alle Mitglieder unserer Partei, sowie alle Personen, die uns nahestehen und mögen, sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns schon auf ein gemeinsames Fest.

Für den Vorstand des SPD-Ortsvereines  
Manfred Wolf, Vorsitzender  
Manfred Dangel, stv. Vorsitzender

## Verein zur Förderung umweltgerechter Verkehrsplanung Dreisam-Tuniberg-Kaiserstuhl (VLO) e.V. Gottenheim

**Einladung zur ordentlichen Mitglieder-  
versammlung für das Jahr 2009 sowie für  
das Jahr 2010**

**Datum: Freitag, 8. Januar 2010**  
**Beginn: 20.00 Uhr (Mitgliederversammlung für 2009)**  
**21.00 Uhr (Mitgliederversammlung für 2010)**  
**Ort: Wasenweiler-Ihringen, Gasthaus Sonne (Saal)**

**Liebe Mitglieder, FreundInnen und GönnerInnen des VLO,**  
in Zeiten des sich dramatisch verändernden Klimas passt die B 31 weder in die klimapolitische Debatte und schon gar nicht in unsere schöne Kulturlandschaft – es ist ja jetzt durch den ersten Abschnitt mit Augen zu greifen, welch unverhältnismäßig massiven Eingriff die neue Straße als Teil einer Fernverkehrsachse direkt vor unserer Haustür darstellt. Für Umwelt- und Klimaschutz sind hierzulande nahezu alle, aber den Schritt zu den konkret zu ziehenden Konsequenzen mögen nur wenige gehen.

Es sind zwei Generalversammlungen an einem Abend vorgesehen, Wir wollen über den derzeitigen Stand der Verkehrssituation, auch der Breisgau-S-Bahn, sowie über den Stand des Verfahrens für den 2. Abschnitt der B 31 West Neu berichten und über die weitere Arbeit des VLO diskutieren.

### Tagesordnung für die Generalversammlung 2009:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Bericht des Vorstands
4. Verlesung des Protokolls der letzten GV vom 27.06.2008
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Gesamtvorstands
8. Wahl des 2. Vorstands
9. Wahl des 3. Vorstands
10. Wahl des Schriftführers
11. Wahl der Beisitzer
12. Wahl der Kassenprüfer
13. Verschiedenes

### Tagesordnung für die Generalversammlung 2010:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Gesamtvorstands
7. Wahl des 1. Vorstands
8. Wahl des Kassierers
9. Wahl der Beisitzer
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Breisgau-S-Bahn – Information zu den vorgesehenen Entwicklungen und zum derzeitigen Stand der Diskussion und Überlegungen
12. Aktueller Stand der Diskussion und des Verfahrens zum 2. Abschnitt
13. Verschiedenes

Herzlichst  
Der Vorstand



## BÜRGERPROJEKTE

### Senioren werden fit am Computer

#### Ein Projekt der Bürgergruppe „Alt und Jung begegnen sich“

Am 1. Oktober dieses Jahres hatten Dr. Peter Brandt und Werner Krumm von der Gottenheimer BE-Gruppe „Alt und Jung begegnen sich“ im Rahmen des landesweiten Senioren-Aktionstages 2009 unter dem Motto „Senioren und Internet“ zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Computerkurs für Senioren“ in das Jugendhaus in Gottenheim eingeladen. Zehn interessierte ältere Frauen und Männer kamen und waren be-

geistert. Denn Dr. Peter Brandt, der speziell für Gottenheimer Senioren schon einmal erfolgreich einen PC-Kurs durchgeführt hat, erklärt die oft komplizierten Abläufe beim Umgang mit dem Computer verständlich und mit viel Geduld. Inzwischen ist eine feste Gruppe entstanden – die sechs Teilnehmer kommen aus Umkirch, March und Waltershofen.

„Leider ist dieses Mal kein Gottenheimer dabei“, bedauert der Physiker im Ruhestand, der in seinem Berufsleben jahrzehntelang mit Computern gearbeitet hat. Doch Bürgermeister Volker Kieber sehe das nicht so eng: „Die Gemeinde stellt uns das Jugendhaus

mit den hier vorhandenen Computern als Übungsraum zur Verfügung“, freut sich Dr. Peter Brandt.

Immer am Mittwochabend treffen sich die PC-Neulinge im Jugendhaus, um die Grundbegriffe im Umgang mit dem Computer zu erlernen. Gerade wurde der erste Teil des auf 15 Sitzungen angelegten Kurses beendet: „Mit Windows können jetzt alle gut umgehen“, ist Dr. Brandt sicher. Mit Hilfe eines Merkblattes testete er in der Sitzung am 2. Dezember die Kenntnisse seiner „Schüler“. Wie legt man einen Ordner an und wie findet man ihn wieder? Wie ordnet man seine Dateien sinnvoll und wie verschiebt man Datei-





en und Ordner? Die Aufgaben scheinen für geübte PC-Anwender simpel. Doch für ältere Menschen, die zum ersten Mal Kontakt mit einem Computer haben, ist oft schon die Handhabung der „Maus“ die erste Hürde. „Anklicken – festhalten – loslassen“, erklärt Dr. Brandt die Vorgehensweise. Inzwischen sitzt dieser Ablauf. Zeit das nächste Thema anzugehen: Der Kursleiter beginnt an diesem Abend auf Wunsch der Teilnehmer mit der Bildbearbeitung. Dazu hat er für alle das kostenlose Bildverarbeitungsprogramm „Picasa“ im Internet heruntergeladen. Ausführlich erklärt Dr. Brandt wie Ordner und Alben für Fotos angelegt werden können – wie man Fotos verschiebt und neu anordnet. Eine erste Hürde hat Dr. Brandt aber nicht bedacht: „Wie kann man denn die Fotos von der Kamera auf den Computer laden?“, fragt eine Teilnehmerin.

Die Motivation zur Teilnahme am PC-Kurs für Senioren ist bei den Teilnehmern ganz unterschiedlich. Hermann Rösch aus Waltershofen freut sich: „Jetzt beherrsche ich den Computer und nicht mehr der Computer mich.“ Damit hat er sein wichtigstes Ziel schon erreicht. Der Umgang mit dem PC macht ihm inzwischen sichtlich Spaß, bald will der Rentner mit seinen ehemaligen Arbeitskollegen nicht mehr per Brief sondern per E-Mail Neuigkeiten austauschen.

Das Ehepaar Marte und Martin Reiner aus Umkirch hat andere Beweggründe: „Wir wollen auch im Alter mobil und beweglich bleiben – und zwar auch wenn die Beine nicht mehr so gut mitmachen“, erklärt Martin Reiner. Das Ehepaar will später mit dem Computer zum Beispiel einkaufen, Informationen austauschen, Homebanking machen und

weltweit vernetzt bleiben – auch dann, wenn jeder Gang aus der Wohnung mühevoll geworden ist.

Dr. Peter Brandt fühlt sich in seiner Gruppe wohl: „Ich weiß selbst nicht alles, auch wenn ich täglich den PC nutze“, so der Kursleiter. Gemeinsam mit Werner Krumm unterstützt er die älteren Frauen und Männer dabei, die Angst vor dem Computer zu verlieren, aber „Motivation und Neugier setzen wir voraus“, so Brandt. Die Teilnehmer des PC-Kurses in Gottenheim haben teilweise schon schlechte Erfahrungen gemacht: „Wir haben bei anderen Kursen schnell den Faden verloren, das ging alles zu schnell.“ Bei Dr. Brandt aber seien Fragen jederzeit erlaubt. „Es ist wichtig, dass alle Schritt halten können“, weiß der Kursleiter. Diese Vorgehensweise kommt gut an: „Hier ist es nie langweilig“, freut sich Martin Reiner.

Dr. Peter Brandt macht die Vermittlung grundlegenden Wissens rund um den Computer viel Freude. „Wichtig sind positive Lernerfolge“, betont er. „Vielleicht hängen wir noch einige Stunden dran“, denkt er dann laut nach. „Das wollten wir auch schon vorschlagen“, fallen die Teilnehmer begeistert ein.



gemeinsam@gottenheim

## Die BE-Gruppe „Kultur- und Bildungszentrum Gottenheim“ bietet eine Rückschau auf Gedenkanklässe des vergangenen Jahres.

Vortrags- und Gesprächsabend **15. Januar 2010, um 19 Uhr** im Vereinsheim (neben der Schule), Eintritt frei.

### Programm:

1. Warum am 15. Januar? Ein wenig Kalenderkunde: Römisches Neujahr.
2. Vor 2 000 Jahren Varusschlacht. Wo war der „Teutoburger Wald“? Wie ist das Ereignis einzuordnen?
3. Darwin-Jahr. Was war neu an der Idee? Auch Lamarck hat Jubiläum!
4. Vor 100 Jahren wurde der Nordpol erreicht. Ein bisschen gemogelt? Es gibt ein merkwürdiges „Zielfoto“.
5. Ganz lokal: 100 Jahre Gottenheimer Schule. Wie war es damals in der Schule, als sie noch jung war? Unsere Heimatdichterin, Frau Martha Schmidle wird die Frage beantworten.
6. Und was noch? Schiller, Händel, Haydn ... Wer weiß noch mehr?

## S

## INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

### Sozialverband VdK Ortsverband Gottenheim informiert:

#### Abwrackprämie: Anrechnung auf Hartz IV

Die sogenannte Abwrackprämie für Altfahrzeuge mindert nach einem Beschluss des Landessozialgerichts (LSG) Nordrhein-Westfalen, die Höhe des Arbeitslosengelds II. Bei Hartz-IV-Bezug sei die staatliche Abwrackprämie als Einkommen anzurechnen, denn sie verschaffe dem langzeitarbeitslosen Leistungsbezieher erhebliche Geldmittel in mehrfacher Höhe einer monatlichen Regelleistung für ein Verbrauchsgut und damit für den privaten Konsum. Diesem Zweck, so die LSG-Richter, diene aber auch die Grundversicherung nach Hartz IV. In ihrem Beschluss (L 20 B 59/09 AS ER und L 20 B 66/09 AS) befanden die Sozialrichter, dass auch ein Hartz-IV-Empfänger ein angemessenes Auto haben dürfen. Allerdings seien nicht alle Geldmittel, die der Anschaffung eines neuen Autos dienen, vor der Anrechnung als Einkommen geschützt. Ebenso wenig dürfe man die Abwrackprämie mit der Eigenheimzulage vergleichen, die nicht auf das Arbeitslosengeld II angerechnet wurde.

Über Hartz-IV- und andere gesetzliche Sozialleistungen informiert der Sozialverband VdK. Mitglieder können Sozialrechtsschutz durch hauptamtliche VdK-Sozialrechtsreferenten erhalten. Geschäftsstellen finden sich unter [www.vdk-bawue.de](http://www.vdk-bawue.de).

Anton Sennrich, Tel. 07665 6373

### Qualifizierungskurs zur Betreuerin/Betreuer

#### für Menschen mit Demenz

Die Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau bieten einen Qualifizierungskurs „Betreuerin/Betreuer für Menschen mit Demenz“ an. Die Schulung wendet sich vor allem an BürgerInnen, ehrenamtliche HelferInnen und Angehörige.

An 10 Schulungsabenden vermitteln Ihnen Fachleute aus der Alten- und Krankenpflege Kenntnisse für die Betreuung, Versorgung und Pflege von demenzkranken Menschen.

**Start** 13. Januar 2010

**um 19.00 Uhr**

Dauer 10 Abende bis zum 17. März 2010

Inhalte	Vermittelt werden spezielle Kenntnisse im Umgang mit Demenzkranken
Gebühr	Die Teilnahme ist kostenfrei Der Kurs erhält Zuschüsse durch den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Ort	Bürgertreff im Schwanenhof – Eichstetten Hauptstraße 32-34, 79356 Eichstetten
Veranstalter	Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V.
Anmeldung	<b>Kirchliche Sozialstation – Bötzingen - Tel. 07663 4077</b>

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:  
Michael Szymczak – Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau, Tel. 07663 4077**

Kirchliche Sozialstation  
Nördlicher Breisgau e.V.  
Häusliche Kranken- und Altenpflege



## Deutsch-französisch-schweizerische Rentenberatung vor Ort

Die Deutsche Rentenversicherung und Träger der gesetzlichen Rentenversicherung in Frankreich sowie der Schweiz bieten auch dieses Jahr wieder grenzüberschreitende Informationen zur Rente an.

Angesprochen sind alle, die Beiträge zur gesetzlichen deutschen und französischen oder schweizerischen Rentenversicherung einbezahlt haben.

Auf diesen Internationalen Beratungstagen erteilen Experten der drei Länder kostenlos Auskünfte zum jeweiligen nationalen Recht und zu den zwischenstaatlichen Auswirkungen.

Zu dem Beratungstag am 02.02.2010, 09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr in Freiburg Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg Regionalzentrum Freiburg Heinrich-von-Stephan-Str. 3 laden wir ein. Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um telefonische Anmeldung unter 0761 20707-0.

Bringen Sie zum Beratungstag bitte Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis mit.

Ein weiterer Beratungstag im Jahr 2010 in Freiburg ist am 12.10. vorgesehen. Dieser wird gesondert angekündigt.

Mit freundlichem Gruß

Ihre Pressestelle der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg Gartenstr. 105, 76135, Karlsruhe <http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de>.



## SONSTIGE Informationen

### Polizeidirektion Freiburg

Gleich zwei Anwohner der Tunibergstraße in Gottenheim mussten in zurückliegenden Tagen feststellen, dass ihnen jeweils ein Satz Komplettträger (Reifen auf Felgen montiert) aus ihren Garagen entwendet wurden.

Im ersten Fall entwendeten die bisher noch unbekannt Täter, im Tatzeitraum vom 12. bis 14. Dezember 2009, vier Sommerreifen der Marke Maloga Futura Sport, die auf Alufelgen montiert waren. Der Diebstahlschaden beträgt in diesem Fall 1 040 Euro.

Der zweite Fall ereignete sich am 15. Dezember zwischen 18:45 und 19:30 Uhr in unmittelbarer Nachbarschaft. Auch hier entwendeten die Täter aus der Garage vier auf Alufelgen der Marke AMG (Limited Edition) montierte Reifen. Der Diebstahlschaden liegt hier bei 3 200 Euro.

Der zuständige Polizeiposten Bötzingen bittet um Hinweise über Verdächtige Wahrnehmungen unter Telefon 07663 60530.

### LRA Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich Landwirtschaft

Aktuelles im Ackerbau (Pflanzenschutz, Düngung, Erosionskataster) - Maiswurzelbohrer und seine Folgen für den Ackerbau

### Informationsveranstaltung:

Dienstag, 12. Januar 2010, Beginn 14.30 Uhr im Gasthaus „Adler“, Breisach-Hochstetten.

### Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg

#### Leistung - Engagement - Anerkennung

Viele Unternehmen in Baden-Württemberg nehmen ihrer wirtschaftlichen auch ihre soziale Verantwortung in beispielhafter Weise wahr. Dieses freiwillige, über die eigentliche Geschäftstätigkeit hinaus gehende Engagement (Corporate Citizenship) kleiner und mittlerer Unternehmen soll ins Licht der Öffentlichkeit gerückt werden und als anstiftendes Beispiel dienen. Daher loben die Caritas und das Wirtschaftsministerium in Baden-Württemberg auch 2010 den Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, Leistung - Engagement - Anerkennung, aus. Unter der Schirmherrschaft von Bischof Dr. Gebhard Fürst und Wirtschaftsminister Ernst Pfister, MdL und im Beisein von nahezu 500 Gästen konnte im Juni dieses Jahres das hohe Engagement der beteiligten 180 Unternehmen aus ganz Baden-Württemberg gewürdigt werden. In drei Größenkategorien wurde jeweils ein Unternehmen als Preisträger 2009 ausgezeichnet.

net. Bewerben können sich ab sofort baden-württembergische Unternehmen mit maximal 500 Vollzeitbeschäftigten, die einen Wohlfahrtsverband, einen Verein, eine soziale Organisation, Initiative oder Einrichtung unterstützen bzw. gemeinsam mit Ihnen ein soziales Projekt realisieren.

Bewerbungsschluss ist der 7. März 2010. Die Preisverleihung findet am 30. Juni 2010 im Haus der Wirtschaft in Stuttgart statt. Weitere Informationen zum Wettbewerb und die notwendigen Bewerbungsunterlagen finden Sie auf der Homepage [www.mittelstandspreis-bw.de](http://www.mittelstandspreis-bw.de).

Die Gewinner erhalten im Rahmen eines feierlichen Festaktes, neben der Auszeichnung mit Urkunde, Trophäe und Signet des Mittelstandspreises, die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Seminar, um ihr Wissen und ihre Kompetenz im Bereich des Corporate Citizenship zu vertiefen. Anfragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an die Geschäftsstelle des Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, c/o Caritas in Baden-Württemberg, Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart, Tel. 0711 26331174, E-Mail: [kern@caritas-dicvrs.de](mailto:kern@caritas-dicvrs.de). Der Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg wurde von der Standortinitiative Deutschland im Wettbewerb "365 Orte im Land der Ideen" als herausragendes innovatives Projekt 2007 ausgewählt.



## AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

### Holzversteigerung im Merdinger Schachenwald

Am Samstag, dem 09.01.2010 findet nachmittags um 14.00 Uhr im Merdinger Schachenwald die traditionelle Holzversteigerung statt. Versteigert wird Brennholz ster- und doppelsterweise.

Außerdem gelangen einige Lose Brennholz lang zur Versteigerung. Treffpunkt ist der be-

kannte Holzplatz beim Eingangsbereich des ehemaligen Munitionslagers. Die Zufahrt ist ausgeschildert.

Am Waldfeuer bieten die Holzmacher Speck, Würste und ein gutes Merdinger Viertel an.

Wir laden die Gottenheimer Bevölkerung recht herzlich ein.

Gemeindeverwaltung Merdingen